

# Weihnachtskonzert

## Sonntagspost, 02.01.2010

# Sieben Stunden Live-Musik

Sechs Bands traten beim Konzert im Bergheimer Medio.Rhein.Erft auf

**Bergheim (pk).** Sechs Künstler und Musikgruppen ließen das sonst so besinnliche Weihnachtsfest auf ihre ganz eigene Art und Weise ausklingen. Im Medio trafen sie sich zum Weihnachtskonzert der Kulturwerkstatt und BM. Cultura. Von Hard-Rock über sanftere Rock-Töne bis zum romantischen Akustik-Pop konnte das Publikum verschiedene Musikrichtungen hören. Die Kölnerin Anikó sang zu Beginn selbstgeschriebene, verspielte und gefühlvolle Pop-Songs. Die diesjährigen Local-Heroes-Gewinner „Blinded“ stimmten gitarrenlastigere Töne an.

Etwa 150 Gäste mehr als im Vorjahr kamen zum Konzert. Doch mit den diesjährigen 450 Besuchern blieben die Zahlen immer noch hinter den Erwartungen der Gastgeber. Einer der Gründe seien zu viele Parallelveranstaltungen.

„Die gab es vor 30 Jahre noch nicht“, erinnerte sich Kersten



■ Tony Mono brachte „seine guten Freunde“ mit zum Weihnachtskonzert.  
FOTO: KRAUSEN

„Cashew“ Müller von der Kulturwerkstatt. Doch diejenigen, die da waren, schienen zufrieden, klatschten und sangen mit. So wie bei der Bedburger Band „Offset“ oder der Frechener Formation „5vor12“, die ihren Deutschock in ungewöhnlich tiefsinnigen Unplugged-Versionen präsentierten.

Aus der Comedy-Show des Radiosenders 1Live ist Tony Mono bekannt und versammelte als fiktiver Plattenproduzent aus Recklinghausen die ganz Großen der Musikszene auf der Bühne des Medios: Von Eminem über Madonna und Rammstein bis hin zu den Söhnen Mannheims imitierte Tony Mono viele bekannte Musiker auf seine ganz eigene Art und Weise.

Mit der AC/CD-Covergruppe „AC/BC“ klang das Weihnachtskonzert nicht ganz so ruhig, wie es Stunden vorher begonnen hatte, aus.